

Seit 1987
kompetente Beratung und Service!

**HÖRGERÄTE
RÜNZEL**

Hamburger Str. 23 ·
22926 Ahrensburg 04102-55250
Eilbergweg 4 ·
22927 Großhansdorf 04102-691191

MARKT

Tel. 0 41 02 / 51 64-0 • Fax 0 41 02 / 51 64-5159 • Große Straße 15a • 22926 Ahrensburg
Tel. 0 45 32 / 20 80-0 • Fax 0 45 32 / 20 80-5179 • Rathausstraße 25 • 22941 Bargteheide
15. Woche * 51. Jahrgang * Mittwoch, 12. April 2017

Ausgabe für:
Ahrensburg
und
Umgebung

WILLKOMMEN

LIEBER
FRÜHLING!

Mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Ahrensburg und anliegenden Gemeinden, nachrichtlich, sowie des Amtsgerichts **shz** das medienhaus

Podiumsdiskussion mit Landtags-Kandidaten

DGB-Stormarn lud zum politischen Gespräch – mit wenig Resonanz

Die nächste Landtagswahl in Schleswig-Holstein findet am 7. Mai 2017 statt. Bei der Wahl werden die 69 Abgeordneten des schleswig-holsteinischen Landtags in Kiel gewählt. Der Deutsche Gewerkschaftsbund (Kreis Stormarn) nahm dieses bevorstehende Ereignis zum Anlass, Bürgerinnen und Bürger zu einer Podiumsdiskussion mit fünf Stormarner Landtags-Kandidaten in das Foyer im Ahrensburger Rathaus einzuladen, um die unterschiedlichen Positionen, zu den vom DGB vorgegebenen Themen, herauszuarbeiten und zu diskutieren.

Ahrensburg (msa). Es stellten sich den Fragen Carsten Pieck (FDP), Lukas Kilian (in Vertretung für den unabhängigen Tobias Koch – beide CDU), Christian Schubert (Bündnis 90/Die Grünen), Tobias von Pein (SPD) und Florian Kautter (Die Linke). Weitere Kandidaten anderer Parteien, die ebenfalls eingeladen waren, zeigten kein Interesse an der



Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion im Ahrensburger Rathaus-Foyer (links): Carsten Pieck (FDP), Lukas Kilian (CDU), Christian Schubert (Bündnis 90/Die Grünen), Heiko Winkel-Rienhoff und Andreas Guhr (beide DGB), Tobias von Pein (SPD) und Florian Kautter (Die Linke). Fotos: M. Sakrzewski

Veranstaltung teilzunehmen.

„Was wollen die Parteien? Wir werden den Landtagskandidaten „auf den Zahn fühlen“ und haben ihnen im Vorfeld einen Themenkatalog zugesandt, den wir heute gemeinsam und nach einer

intensiven Befragung diskutieren wollen“, so Heiko Winkel-Rienhoff, Vorsitzender des DGB Kreisverband Stormarn, in seiner Begrüßungsansprache. Mit an seiner Seite als Co-Moderator: Andreas Guhr (stellvertretender Vorsitzender, DGB Kreisverband Stormarn) in Vertretung von DGB-Regiongeschäftsführerin Juliane Hoffmann.

Die vorrangigen Themen des Abends: Arbeit und Wirtschaft, Soziale Sicherheit und Bildung. Nach Vorstellung der Kandidaten entwickelte sich eine sehr konstruktive und respektvolle Diskussionsdebatte, der es aber in der objektiven Nachbetrachtung an einer gesunden und lebhaften Streitkultur fehlte – die Parteien scheinen sich bei kommunalpolitischen Angelegen-

heiten in ihrer Aussagen und Auffassungen immer mehr anzugleichen. Das könnte für die Bürgerinnen und Bürger aber auch von Vorteil sein, denn in Fragen wie zum Beispiel, Schule, Straße und Verkehr, bezahlbarer Wohnraum und Arbeitsplatzpolitik gibt es in den Aussagen der Kandidaten nur sehr wenig kontroverse Herangehensweisen. Eine Prognose für den Ausgang der Landtagswahl in Schleswig-Holstein scheint zum jetzigen Zeitpunkt so offen wie die Wettervorhersage der nächsten drei Monate. Diese öffentliche Veranstaltung sollte vor allem den noch unentschiedenen Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit bieten, sich zu informieren – erstaunlich und bedenklich, dass nur 19 Bürger davon Gebrauch machten.



Diskussion vor leeren Reihen: Die DGB-Podiumsdiskussion war mit nur 19 Gästen sehr dürrig besucht.

Ausdruckskraft

Ergriffene Zuhörerschaft

Was wäre Ostern ohne die musikalischen Kommentare Johann Sebastian Bachs zur Leidens- und Sterbensgeschichte Jesu. Mit der Matthäus-Passion war dieses ergreifende Werk, das den Ewigkeitscharakter in sich trägt, in der Auferstehungskirche unter der Gesamtleitung des Kantors Clemens Rasch zu hören. >>> Seite 2

Ausstellung

Neun auf einen Schlag

Acht Mitglieder der Künstlergemeinschaft „Kunst-raum Ahrensburg“ präsentieren derzeit – gemeinsam mit Gast Ben Schütze – über drei Ebenen im Rathaus ihre Werke. Die überaus interessante Ausstellung, „Bilder, Objekte, Plastiken“, eröffnet vom Bürgermeister, ist dort noch bis zum 27. April 2017 zu bestaunen. >>> Seite 3

Das Beste im Norden kommt mit dem Morgen ...

04532 27 86 542
WhatsApp: 0152 245 39 975
bestellung@die-baeckerburschen.de

Kein Mindestbestellwert keine Aboverpflichtung

Ihr Frühstückbringdienst für den Kreis Stormarn

Oldesloer Bäckerburschen

Familieninterne Nachfolge?

Thema im Forum Ahrensburger Unternehmen

Ahrensburg (am/dv). Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg lädt zum 12. Treffen des Forums am 26. April in das Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Straße 9, ein. In der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr dreht sich im Vortrag von Susanne Dahncke alles um die Übergabe des Familienbetriebs an die nächste Generation.

Wenn die Nachfolge in Familienunternehmen ansteht, sind neben den wirtschaftlichen und rechtlichen Faktoren auch viele Emotionen im Spiel. Gut ausgebildete Nachfolger, die häufig schon Erfahrungen in anderen Unternehmen gesammelt haben und der Digitalisierung offen gegenüberstehen, treffen auf die Elterngeneration, die über Jahrzehnte das Lebenswerk aufgebaut hat. Wie es gelingen kann, den Betrieb auch in der nächsten Generation in Familienhand zu behalten, darüber informiert die Spezialistin in ihrem Impulsvortrag.

„Bei meinen Firmenbesuchen kam das Gespräch auch immer wieder auf das Thema Nachfolge“, so Christiane Link von der Wirtschaftsförderung der Stadt. „Grund genug, eine ausgewiesene Expertin für diesen Themen-

komplex in unser Forum einzuladen. Wir wollen Inspiration und Antworten auf viele knifflige und emotionale Fragen liefern. Susanne Dahncke hat als Coach schon viele Unternehmensnachfolgen begleitet. Mit ihrer Firma „Coaching für Querdenker“ bietet sie auch Prozessbegleitung an.“ Der Impulsvortrag wird die besondere Dynamik in Familienunternehmen beleuchten. Angesprochen sind alle Generationen. Die Teilnehmenden bekommen Werkzeuge an die Hand, wie sie die Chancen bei der Übergabe nutzen können. Im Fokus steht auch der Austausch über die persönlichen Erwartungen bei der Nachfolge.

Im Anschluss an den Vortrag können die Teilnehmenden in einer workshopähnlichen Atmosphäre das neue Wissen auf ihr Unternehmen anwenden und ihre Themen einbringen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist jedoch limitiert. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Interessierte Unternehmen können ihre Anmeldung an folgende Adresse richten: Wilfried Voll, Telefon 04102 / 77-243 oder per Email: wilfried.voll@ahrensburg.de.

Hörprobe mit dem neuesten Siemens Signia Hör-Inlay: „Silk“. Jetzt testen!

Die ausgeklügelte Form und weiche rutschhemmende Silikonauflagen bieten besten Sitz und ein angenehmes Tragegefühl.

Die neuen Silk-Hörgeräte sind praktisch unsichtbar zu tragen und ihre herausragenden Funktionen liefern eine ausgezeichnete Hörqualität.

Ihr Richtmikrofonsystem ermöglicht müheloses Hören aus der Richtung, der man sich zuwendet. Mit der touchControl-App* können Sie Ihre Silk-Hörgeräte direkt über das Smartphone oder mit der miniPocket-Fernbedienung diskret steuern.



Klick und fertig

Dank ihrer Silikonauflagen sind Silk-Hörgeräte weich und seidig zu tragen.

Sie wollen die neuesten Silk-Hörgeräte von Siemens Signia unverbindlich kennenlernen? Einfach anrufen, einen Hörtest machen und Silk-Hörgeräte kostenfrei in Ihrer gewohnten Umgebung testen.

FREUDE AM HÖREN
ACKERMANN AKUSTIKUM
MEISTERBETRIEB FÜR HÖRSYSTEME

in Hamburg-Poppenbüttel, Heegbarg 6, gegenüber AEZ, neben der Post, Tel. 040/608 24 724
in Norderstedt, Europaallee-Passage, Herold-Center, Tel. 040/529 85 840
www.akustikum.de Ihr Partner für Siemens-Hörgeräte in Hamburg

BITTE BEACHTEN SIE AUFGRUND DER OSTERTAGE UNSEREN VORGEZOGENEN ANZEIGENSCHLUSS!

ERSCHEINUNGSTERMIN:
MITTWOCH, 19.04.2017

ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAG, 13.04.2017 UM 15 UHR,
KLEINANZEIGEN UM 12 UHR

Immer richtig verbunden mit dem praktischen Zubehör. Auch für besseren Empfang von Fernsehern, Telefonen und MP3-Playern.

* Kompatibel mit Android und iOS.

